

Ein Adventkalender

Der connectionTantraRundbrief für den Dezember 2013

*„Oh du stille Zeit, kommst eh wir's gedacht
... über die Berge weit“*

So beginnt eines meiner Lieblings-wunderschönen-Weihnachtslieder. Ja, und so ist sie auch dieses Jahr wieder gekommen, die stille und oft doch so laute Zeit: Besorgungen, Erledigungen, Weihnachtsfeiern hier und dort, Kekse backen und was uns sonst noch alles zu tun bleibt.

Wir wollen euch mit unserem selbstgebastelten Adventkalender jeden Tag einen kleinen Gedankenstoß geben, euch ein Lächeln abringen oder euch einfach bloß ein wenig anstupsen.

Damit es trotz Besinnlichkeit und Festlichkeiten dennoch nicht allzu heilig wird - obwohl oder gerade weil wir als Tantriker ja wissen, dass es im Tantra weder Heiliges noch Unheiliges gibt, sondern alles einfach so ist, wie es ist – würzen wir hie und da auch mit ein wenig Profanem und auch durchaus heftigen Geruchsnoten.

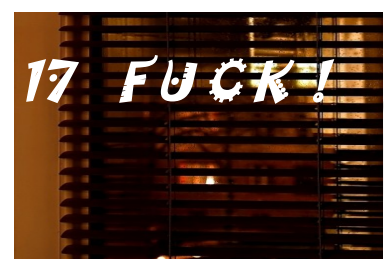
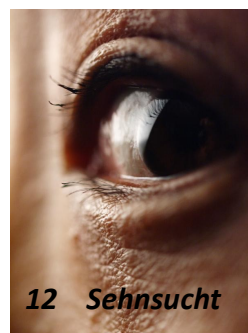
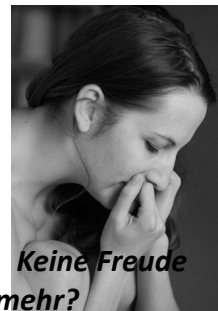
Advent mit allen Sinnen – und auch Unsinnen.
Das wünschen wir euch im Lichterschein der Kerzen.

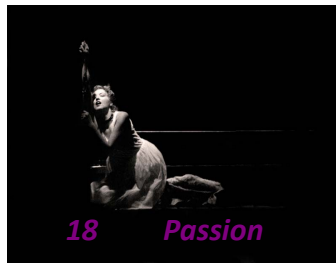
LeelaLuder und Franz Lang, die sich über Resonanz freuen: TNLconnection@aol.com

Einige Fotos, sofern nicht anders vermerkt, hat *Gini* beigesteuert. Vielen Dank, Gini!
<http://www.photographs-gm.com/>

Unser tantrischer Adventskalender

zum Anklicken





18 *Passion*



19 *Liebe radikal*



20 *Verzeihen?*



21
*Ein gebrochenes
Herz*



22
*Das Patchwork-
Herz*



23
*Hoffnungs-lose
Romantik*



24 *Geburt*

Werbung

Und im letzten Teil des Rundbriefs:

[Tantraschulen](#)

[Tantra-Regionalgruppen](#)

[Connection-Veranstaltungen](#)

[Impressum](#)

WERBUNG

TANTRA-INSTITUT JEBATAN in München/Riem

Heilmassagen und Energiearbeit

Seminare zu Partnerschaft und Sexualität

> 9.-12.Jan 2014 Beginn der Tantramassage-Ausbildung, Modul 1

> 7. Febr.2014 "Im Garten der Gefühle"

monatl. Abend nur für Shaktis

> 15.+16.Febr. 2014 Workshop Ozeanische Massage und
"Hawaii meets Tantra"

> 16.März 2014 "Tanz der Herzen" Paarseminar

> 21.-23.März 2014 Wilde Shakti" Frauenseminar

> **24.-31.August 2014 "Liebe, Lust und Leben"**

Tantrawoche am Königssee

Bahnhofstr. 30

85609 Dornach/München Riem

Tel. 089-74569303

www.Jebatan.de

Erospirit - Das Tantra-Institut

Zum Dornbusch 21

51766 Engelskirchen

Tel.: 02263-90 17 41

Kontakt: www.erospirit.de

Erlebe die faszinierende Entdeckung deines vollen Potenzials durch Erospirit-Tantra.

Mit über 30 Jahren Erfahrung in der Seminararbeit bietet EroSpirit professionelle Qualität und individuelle Unterstützung für mehr Kraft, mehr Freude und mehr Befreiung in deinem Leben und in der Liebe.

Wir haben 1994 die erste Tantra-Lehrer Ausbildung in Europa durchgeführt.

Für alle, die tiefer gehen wollen: Alle Tantra-Prozesse in fester Gruppe erlernen.

Das nächste Einführungsseminar ist unser Neujahrs-Happening vom

28. Dezember 2013 bis 01. Januar 2014!

Schule des Seins

Wir, das Connection-Team, freuen uns über die Zusammenarbeit mit *Saleem Matthias Riek*, dem Leiter der Tantraschule in Freiburg. Wir empfehlen auch, deren Newsletter zu lesen, anzurufen, 0049-761-45369-0, oder zu schreiben, info@schule-des-seins.de, um Auskünfte über das Veranstaltungsprogramm zu erhalten.

ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT

1

Das Liebesmotto für jeden Tag



Tu was du liebst.
Liebe was du tust.

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

2

Freiheit



Alles was du tust
tue aus Freiheit.

Aber es ist schwer,
die Freiheit zu verwirklichen
und zu unterscheiden von allen anderen Impulsen.

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

3

Liebeswerben



Um eine Frau zu werben
ist ein Balanceakt
zwischen Frustration und Aggression

Um der Werbung eines Mannes zu begegnen
braucht es einen Balanceakt
zwischen Selbstbehauptung und Hingabe.

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

4 Dankbarkeit

Der schnellste und einfachste Weg zum erleuchteten Leben ist Dankbarkeit.

Das Gute in den Dingen und Vorgängen anerkennen und von Herzen schätzen.



[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

Keine Freude mehr?



„Fängt es nicht bei uns allen so an, dass wir gerne zusammen sind als Mann und Frau?

Wenn also der erste Moment kommt, wo es keine Freude macht, wenn einer von uns unglücklich ist, muss man diesen Moment erfassen und fragen: ‘ Was geschieht gerade? Warum bist du mit mir unglücklich? Auf welche Weise liebe ich dich nicht? Was habe ich getan, das dir nicht gefällt?’ “

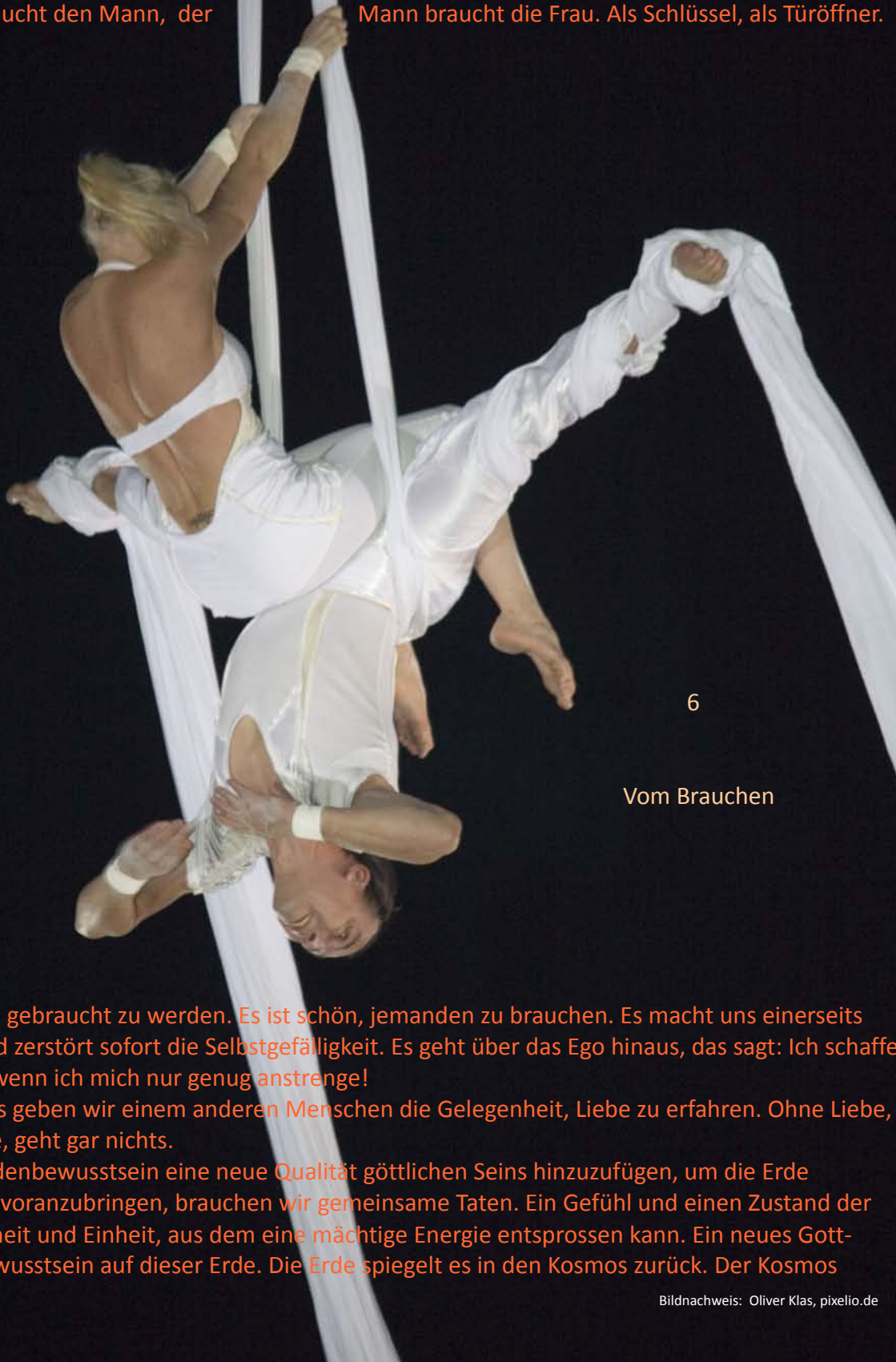
Barry Long

Es wird dir möglicherweise nicht gefallen, was ich hier sage, besonders wenn du ein Anhänger der Advaita-Lehre bist. bräuchtest keinen Menschen zur Wahrheit.

Das Mysterium der Liebe ist anders. Die Frau braucht den Mann, der

gefallen, was ich hier sage, besonders wenn du ein Wenn du einseitig glaubst, alles sei in dir und du Verwirklichung deiner Essenz. Das ist nur die halbe

Es ist die andere Wahrheit. Wir brauchen einander. Mann braucht die Frau. Als Schlüssel, als Türöffner.



6

Vom Brauchen

Es ist schön, gebraucht zu werden. Es ist schön, jemanden zu brauchen. Es macht uns einerseits demütig und zerstört sofort die Selbstgefälligkeit. Es geht über das Ego hinaus, das sagt: Ich schaffe das schon, wenn ich mich nur genug anstrengende!

Andererseits geben wir einem anderen Menschen die Gelegenheit, Liebe zu erfahren. Ohne Liebe, ohne Gnade, geht gar nichts.

Um dem Erdenbewusstsein eine neue Qualität göttlichen Seins hinzuzufügen, um die Erde evolutionär voranzubringen, brauchen wir gemeinsame Taten. Ein Gefühl und einen Zustand der Verbundenheit und Einheit, aus dem eine mächtige Energie entsprossen kann. Ein neues Gott-Mensch-Bewusstsein auf dieser Erde. Die Erde spiegelt es in den Kosmos zurück. Der Kosmos jauchzt auf.

Bildnachweis: Oliver Klas, pixelio.de

7

Die Geduld der Liebhaber Gottes



Gordon Gross, pixelio.de

“Patience does not mean to passively endure. It means to be farsighted enough to trust the end result of a process. It means to look at the thorn and see the rose, to look at the night and see the dawn. Impatience means to be shortsighted as to not able to see the outcome. The lovers of God never runs out of patience, for they know that time is needed for the crescent moon to become full.”

Dschalaladin Rumi

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

Das Böse in der Sexualität



Sex ist eine große Macht. Sie zu missbrauchen, führt zu den Erscheinungen, die wir kennen: Boshaftigkeit, männliche Aggression und Besitzansprüche, hinterfotzigste Manipulation, zermürbende Depression, Leidensdemonstrationen, quälende Abhängigkeit.

Sex ist das gefährlichste Machtmittel in der Welt.

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

Gottes Abbild



Bernhard Mayr, pixelio.de

Der Raum zwischen den Sternen, der Abstand zwischen den Dingen, das Intervall zwischen zwei Klängen, der Zwischenraum zwischen den Worten, die Ahnung hinter den Gedanken, die Pause zwischen zwei Taten, die Anziehung zwischen den Geschlechtern ...

das ist Gottes Abbild auf Erden.

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

Maithuna



Totales Eins-Sein jenseits persönlicher Wahl, Vereinigung im Raum Gottes, das ist Maithuna. Wer es praktizieren will, vergesse den üblichen Sex, die übliche Beziehungssuche, lasse los die Vorstellungen von Mann und Frau.

Sei in der Macht und Größe und in dem Zauber und in der atemberaubenden Schönheit des Seins von Mann und Frau.

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

11

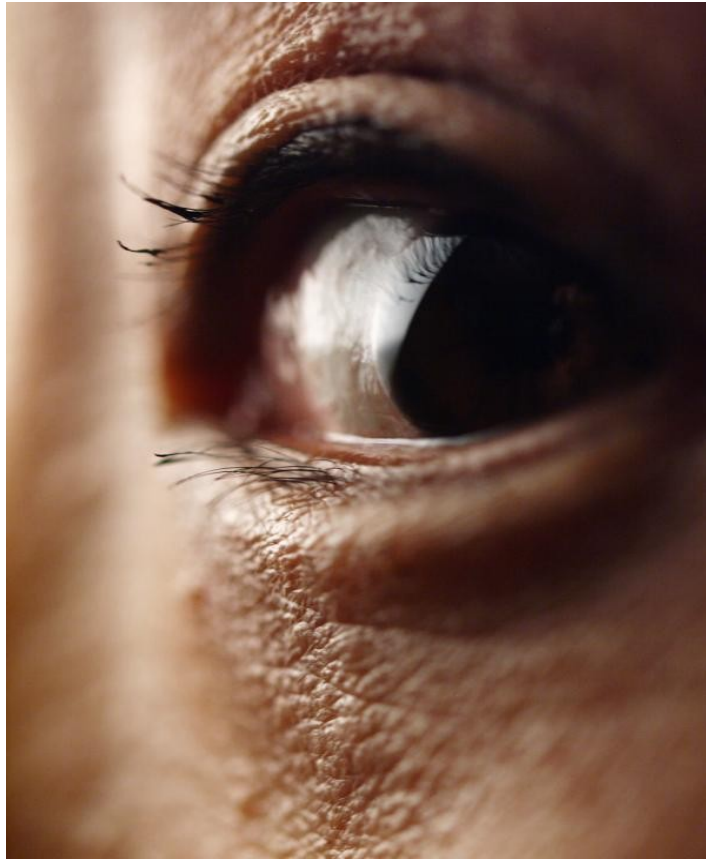
Tödliche Hingabe



Eine Hingabe, die nicht Sterben ist, hat ihre letzte Erfüllung noch nicht gefunden. Alle Hingabe tendiert nach Auflösung der persönlichen Grenzen. Mehr noch: nach Grenzenlosigkeit. Dort ist die Ekstase beheimatet.

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

12 *Sehnsucht*



Sehnsucht ist stets auf Vollendung gerichtet. Mit nichts davor gibt sie sich zufrieden.

So lange also geht der Weg.

Sehnsucht ist keine Projektion aus der Vergangenheit. Sie kommt aus der Zukunft auf uns zu.

Das Ersehnte existiert bereits.

Sehnsucht hat ihre Wurzeln jenseits von Gefühlen und konkreten Vorstellungen.

Sie ist der Sammelpunkt aller Begierden, Wünsche, Hoffnungen, Planungen und Visionen.

Sie ist das schwarze Auge, das mich aus der Zukunft anblickt. Schwarz, weil es sehen, aber nicht gesehen werden kann.

Sehnsucht ist auch die Herkunft der Vergangenheit. Und meine Entstehungsursache.

Zurück verfolgt trifft sie mit der Zukunft in einen Punkt zusammen. Sie ist auch die ewige Gegenwart.

Sehnsucht ist die gespannte Sehne des Bogens - bereit, den Pfeil abzuschießen.

Niemals darf ich meine Sehnsucht aufgeben, noch kann ich es.

Aber wenn ich sie mit Gefühlen befrachte, kann sie zu ersticken drohen, oder endlos wehtun.

Und Melancholie versieht die lebendige Sehnsucht mit einem Trauerrand.

Sehnsucht, die ich von allen Objekten bereinige, ist auf das Unbekannte gerichtet. Sie hört auf zu leiden, zu schwächeln, zu trauern, zu gieren. Stattdessen entfaltet sie ihre Unendlichkeit: breit, tief, hoch und durchdringend. Dann bleibt sie stehen und bewegt sich gleichzeitig. Sie ist die Liebe, die niemals endet.

Sie blickt mich jetzt mit großen, reinen, blauen Augen an. Und dahinter die trauergeränderten, melancholischen Augen, verblassend.

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

Verpönte Wörter



Wörter wie *ficken*, *wichsen*, *Fotze*, *Titten*, *Schwanz*, *Arsch*, *Luder*, *Hurenbock*, aber auch Wörter wie *kacken*, *scheißen*, *furzen*, *kotzen* haben jenseits ihrer obszönen oder ordinären Bedeutung eine Realität, die es zu erspüren gibt. Jenseits der Dualität von Gut und Böse, Pfleglich oder Schmutzig, offenbaren Worte einen Zustand reinen Seins, der hinter ihnen steht. Würdigen wir ihn.

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

14

BÄHHHH III



Bertram Fohn, pixelio.de

In der sinnlichen Wahrnehmung riechen, schmecken, sehen, hören oder tasten wir den Abglanz einer geistigen Realität. In der tantrischen Praxis lernen wir auch Stinkendes und Hässliches zu betrachten und als Teil des Ganzen und absolut Guten zu empfinden. Wir lernen Abscheu und Begehren als die beiden Seiten der selben Wesenheit zu erkennen. Wir setzen uns auch einmal vor einen Scheißhaufen und laufen nicht gleich entsetzt davon.

Ebenso tun wir es auch mit etwas Geilem, Schmierigem, Sprödem, Aufdringlichem:

Wir laufen nicht gleich hin oder weg.

Wir nehmen wahr.

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

15 *Holy Shit*



Christine Becker, pixelio.de

Durch die Scheiße zur Glückseligkeit ---

Scheiße ist ja nicht gerade beliebt. Sie stinkt (meistens – außer es handelt sich um die des eigenen Babys, aber auch darüber lässt sich streiten), sieht ekelig aus und ist ja immerhin ein Produkt unserer AUSSCHIEDUNG – Abfall – Müll – etwas, das keiner mehr will.

Was sehen wir allerdings, wenn wir einen Perspektivenwechsel wagen??

Könnte man statt Abfall nicht auch transformierte Nahrung sehen? Statt einem stinkenden Haufen nicht auch Dünger sehen? In der letzten Printausgabe der *Connection* habe ich gelesen, dass man aus der Scheiße eines Menschen (in Humus umgewandelt, das ganze Leben über berechnet) zwei Menschen ernähren könnte. Wahnsinn, oder?

Und ganz genau betrachtet: Unser Gemüse wird auch mit der Scheiße und Pisse von Kühen und anderem Getier gedüngt, benetzt und genährt. Aus Nahrung wird Scheiße und aus Scheiße wird wieder Nahrung.

Und wir, wir wandeln auf dem Humus vorangegangener Generationen. Regenwurmkakke. Tierkakke. Menschenkakke. Baumkakke. Verfaule Früchte. Vergorenes. Ausgeschiedenes. Abgestorbenes. Darin wurzelt unser Apfelbaum und unsere Tomatenpflanze. Darin wurzeln letztendlich auch wir. Diese Mutter Erde, die alles was je gelebt hat, in irgendeiner Form beinhaltet, nährt uns. Und irgendwann werden auch wir verrotten, in ihre Arme zurückkehren, um Humus zu werden für die, die nach uns kommen.

Kein schöner Gedanke?

Ich finde schon. Also – schon schön! Seht sie euch an die Berge – wie wunderschön sie sind. Alles Muschelkakke!!! Muschel und Fischkakke ein paar Millionen Jahre alt. Ein paar Erdbewegungen und Gesteinsfaltungen später – und *voila*, die schönen Gebirge sind da.

Ok, rein subjektiv ist es einfach nicht angenehm, in einen Scheißhaufen zu treten, aber seien wir mal ehrlich, ohne Berge wär die Welt auch nicht das selbe.... und ohne Erde auch nicht.

Das allein müsste eigentlich zur Rehabilitierung der Scheiße reichen.

Eure *LeelaLuder*

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

Körperorgane im Streit

Hier findest du sie:

<http://www.youtube.com/watch?v=oUsf1pn2-4c>



Bildnachweis: Stihl024, pixelio.de

ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT

FUCK!

Hier:

[fuck](#)



Stefan Krause, pixelio.de

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

18

Passion



Passion heißt Leidenschaft, auch Leidensweg.

Ja, Herrgott, muss denn die Liebe immer mit Leiden einher gehen?

Als ob sie Hand in Hand gingen, die Liebe und das Leiden. Nicht, dass Liebe Leiden wäre, oder Leiden Liebe, nö nö, das glauben wir nicht. Mit der Eifersucht ist es ja auch so: Ohne Liebe würden wir sie kaum aktivieren können. Hören wir nicht ständig: „Ja, wenn er sie nicht so lieben würde, dann wäre er erst gar nicht so eifersüchtig ...“

Erst wenn sich in die Liebe all das einschleicht und sie von innen aushöhlt, all dieses An-Gewohnheiten-Hängen, Jemanden-in-Besitz-Nehmen, Regeln-und-Gesetze-Aufstellen, Erwartungen-Hegen, Hemmungslos-Zukunftsprojizieren usw. usf., dann erodiert die Liebe. An sich sind diese Dinge ja gar nicht schlimm, aber wenn sie sich an der Liebe vergreifen, oh, dann geht etwas schief. Dann schmachten wir, dann fühlen wir uns bald unverstanden, verlassen, verstoßen, mit einem Wort: ungeliebt. Aus Liebe ist Leiden geworden.

Aber Passion bedeutet noch etwas anderes. Und das ist die gute Nachricht. Passion ist Begehren. „Oh je!“ seufzen die Buddhisten. „Oh Gott, was für eine Blasphemie!“ schreien die Christen.

Im allerbesten Fall ist Passion das Begehren, durch Leiden hindurch zu gehen, seinen Grund auszuloten, enormen Mut und Kraft dafür aufzubringen. Was für eine edle Leidenschaft!

Oder etwas herausfinden, was selten Menschen wagen. Nicht nur neue Rekorde aufstellen, sondern zum Beispiel erforschen wollen, welche Liebeskonstellationen außer der „seriellen Monogamie“ es noch geben könnte. Dazu braucht es auf jeden Fall Leidenschaft, das ist sicher. Da geht's um was. Um was denn? Na ja, vielleicht dem Leiden wirklich auf den Grund gehen ...

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

„Liebe radikal“

Wir machen sogar ein bisschen Werbung in unserem Adventkalender!

Veit Lindaus Seminare und Bücher finden meist einen recht frischen und einfach-radikalen Zugang zu den Themen Liebe und Beziehung. Sein neues Buch heißt **Liebe radikal** und es würde sich vermutlich auch gut zum Selberlesen und Nachher-Verschenken eignen.



johnnyb, pixelio.de

LIEBE RADIKAL - Wie wir unsere Beziehungen durch Hingabe neu erleben

Originalausgabe

Gebundenes Buch, ca. 160 Seiten,
ca. € 14,99

Dieser Titel erscheint am: 17. März 2014

[Autom. Benachrichtigung per E-Mail](#)

ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT

Verzeihen?



joshka knoblauch, pixelio.de

„Gott schlug mich mit menschlicher Hand; soll ich da sagen: ‘Ich verzeihe dir deine Unverschämtheit, o Gott, aber tu es nicht wieder?’ “

Sri Aurobindo

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

21

Ein gebrochenes Herz



Thomas Max Müller, pixelio.de

Das Herz brechen zu lassen kann eine ungeheuer wirkungsvolle „Methode“ sein, zum reinen Sein der Liebe vorzudringen. Auseinanderbrechen, Durchbrechen, Hindurchschauen.

Music: Billy Joel <http://www.youtube.com/watch?v=FHO6a2H-pqY>

Lyrics in English [#And so it goes](#)

Text auf Deutsch [#Und so wird es geschehen](#)

ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT

22 Ein Patchwork-Herz

Eines Tages stand ein junger Mann mitten in der Stadt und erklärte, dass er das schönste Herz im ganzen Tal habe. Eine große Menschenmenge versammelte sich

und sie alle bewunderten sein Herz, denn es war perfekt. Es gab keinen Fleck oder Fehler in ihm. Ja, sie alle gaben ihm Recht, es war wirklich das schönste Herz, was sie je gesehen hatten. Der junge Mann war sehr stolz und prahlte noch lauter über sein schönes Herz.

Plötzlich tauchte ein alter Mann vor der Menge auf und sagte: "Nun, dein Herz ist nicht mal annähernd so schön, wie meines." Die Menschenmenge und der junge Mann schauten das Herz des alten Mannes an.

Es schlug kräftig, aber es war voller Narben, es hatte Stellen, wo Stücke entfernt und durch andere ersetzt worden waren. Aber sie passten nicht richtig und es gab einige ausgefranzte Ecken...genauer... an einigen Stellen waren tiefe Furchen, wo ganze Teile fehlten.

Die Leute starrten ihn an. Wie kann er behaupten, sein Herz sei schöner, dachten sie? Der junge Mann schaute auf des alten Mannes Herz, sah dessen Zustand und lachte: "Du musst scherzen", sagte er, "dein Herz mit meinem zu vergleichen. Meines ist perfekt und meines ist ein Durcheinander aus Narben und Tränen."

"Ja", sagte der alte Mann, "deines sieht perfekt aus, aber ich würde niemals mit dir tauschen. Jede Narbe steht für einen Menschen, dem ich meine Liebe gegeben habe. Ich reiße ein Stück meines Herzens heraus und reiche es ihnen, und oft geben sie mir ein Stück ihres Herzens, das in die leere Stelle meines Herzens passt. Aber weil die Stücke nicht genau sind, habe ich einige rauhe Kanten, die ich sehr schätze, denn sie erinnern mich an die Liebe, die wir teilten. Manchmal habe ich auch ein Stück meines Herzens gegeben, ohne dass mir der andere ein Stück seines Herzens zurückgegeben hat. Das sind die leeren Furchen. Liebe geben heißt manchmal auch ein Risiko einzugehen.

Auch wenn diese Furchen schmerzhaft sind, bleiben sie offen und auch sie erinnern mich an die Liebe, die ich für diese Menschen empfinde und ich hoffe, dass sie eines Tages zurückkehren und den Platz ausfüllen werden. Erkennst du jetzt, was wahre Schönheit ist?"

Der junge Mann stand still da und Tränen rannen über seine Wangen. Er ging auf den alten Mann zu, griff nach seinem perfekten jungen und schönen Herzen und riss ein Stück heraus. Er bot es dem alten Mann mit zitternden Händen an. Der alte Mann nahm das Angebot an, setzte es in sein Herz. Er nahm dann ein Stück seines alten vernarbten Herzens und füllte damit die Wunde des jungen Mannes Herzen. Es passte nicht perfekt, da es einige ausgefranzte Ränder hatte. Der junge Mann sah sein Herz an, nicht mehr perfekt, aber schöner als je zuvor, denn er spürte die Liebe des alten Mannes in sein Herz fließen. Sie umarmten sich und gingen weg, Seite an Seite.



I.Rasche, pixelio.de

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

Hoffnungs-lose Romantik



Bist du ein hoffnungsloser Romantiker? Herzlichen Glückwunsch!

Bei den meisten Menschen ist nämlich die Romantik ein eher verklebtes, kitschiges, sentimentales Gefühl, von Hoffnung genährt und enttäuscht, mit verschiedensten Emotionen vermixt.

Empfindest du aber die reine Romantik, das reine Verliebtsein, dann kann sich nichts einnisten, was dir oder dem anderen Leiden bringt. Es ist ein sehr hoher Zustand, vibrierend, dich ganz ergreifend, öffnend, ohne Hoffnung auf irgend etwas, denn Zeit hat keinen Platz mehr darin. Ein zeitlos-göttlicher Zustand.

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

Die Geburt



Geburt ist ein Durchgang, vergleichbar mit dem Tod. Deshalb ist das Gegenteil von Tod nicht Leben, sondern Geburt. Leben ist ewig, jenseits von Tod und Geburt.

Wenn du neu geboren wirst, stirbt etwas dafür. Was in dir stirbt, wenn du dich in die Liebe hinein gebären lässt? Wenn du dein Leben auf Erden neu fasst als Liebesdienst?

Du lebst deine individuelle Mission. Schließlich stehst du dann beim Tod nicht mit leeren Händen da. Du bringst ein volles Gefäß zum Überlaufen. Ein starker Orgasmus mag ein kleines Abbild davon sein.

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

Lyrics:

Billy Joel / And so it goes

<http://www.youtube.com/watch?v=FHO6a2H-pqY>

In every heart there is a room
A sanctuary safe and strong
To heal the wounds from lovers past
Until a new one comes along

I spoke to you in cautious tones
You answered me with no pretence
And still I feel I said too much
My silence is my self defense

And every time I've held a rose
It seems I only felt the thorns
And so it goes, and so it goes
And so will you soon I suppose

But if my silence made you leave
Then that would be my worst mistake
So I will share this room with you
And you can have this heart to break

And this is why my eyes are closed
It's just as well for all I've seen
And so it goes, and so it goes
And you're the only one who knows

So I would choose to be with you
That's if the choice were mine to make
But you can make decisions too
And you can have this heart to break

And so it goes, and so it goes
And you're the only one who knows

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

Text:

Billy Joel / Und so wird es geschehen

<http://www.youtube.com/watch?v=FHO6a2H-pqY>

In jedem Herzen gibt es einen Raum
Einen Zufluchtsort, sicher und stark
Um die Wunden früherer Geliebter zu heilen
bis ein neuer hinzukommt

Ich sprach vorsichtig mit dir
Du antwortetest mir ehrlich
Und noch immer spüre ich, ich habe zu viel gesagt
Mein Schweigen ist meine Selbstverteidigung

Und immer wenn ich eine Rose hielt
schien es, dass ich nur die Dornen fühlte
und so wird es geschehen
und so wirst du es bald tun, denke ich

Aber wenn mein Schweigen dich dazu bringt zu gehen
dann würde das mein größter Fehler sein
also werde ich den Raum mit dir teilen
Und du kannst mein Herz haben und es brechen

Und das ist, weshalb meine Augen geschlossen sind
es ist ebenso gut nach allem was ich sah
und so wird es geschehen
und du bist die einzige, die das weiß

Also würde ich wählen, mit dir zusammen zu sein
wenn ich zu entscheiden hätte,
aber auch du kannst Entscheidungen treffen
und kannst mein Herz haben und es brechen

Und so wird es geschehen
und du bist die einzige, die das weiß.

[ZURÜCK ZUM ADVENTKALENDER TITELBLATT](#)

Veranstaltungen

Alle aktuellen Events findest Du im [Connection-Veranstaltungskalender](#).

Tantraschulen

Eine regelmäßig aktualisierte Übersicht findest Du auf unserer Seite [Tantraschulen und Tantramassage-Institute](#)

Achtung: An alle Tantra-Anbieter

Ab 1. Januar 2011 wird der aktive (anklickbare) Weblink auf die Homepage unserer Tantra-Anbieter in unserer [Adressliste für Tantraschulen und Tantramassage-Institute](#) kostenpflichtig. Der Eintrag der Adresse ohne anklickbaren Link auf die eigene Webseite bleibt weiterhin kostenlos. Der Eintrag der Adresse mit anklickbaren Link auf die eigene Webseite kostet ab 1. 1. 2011 24 Euro im Jahr. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen will, schickt den genauen Wortlaut seines Adresslisteneintrags an brigitte.schwab@connection.de und überweist auf unser Konto 904 139 bei der Raiffeisenbank Neumarkt-St. Veit (BLZ 701 694 74) unter dem Stichwort „Adresslisteneintrag“ 24 Euro. Bei Eingang des Geldes schalten wir den Link frei.

Tantra-Regionalgruppen

[Tantragruppen in Deutschland](#)

Nachrichten aus dem Vertrieb

Das neue Tantra Magazin [93 „Tanz der Polaritäten“](#) kann ab sofort bestellt werden. Du bekommst dann gratis das Buch „Tantra – Spiele der Liebe“ von Wolf Schneider dazu.

Tantra-Abo 1 Jahr 16 Euro (2 Ausgaben, Prämie: 1 connection Tantra oder 1 connection special)

Tantra-Abo 2 Jahre 30 Euro (4 Ausgaben, Prämie: 2 connection Tantra oder 2 connection special)

Gib deine Bestellung direkt in unserem Shop ein: shop.connection.de

oder an Vertrieb@connection.de oder Tel. 08639-9834-14

Impressum

Copyright Webmagazin und Newsletter: 2013 by Connection AG, D-84494 Niedertaufkirchen. Alle Rechte vorbehalten. V.i.S.d.P.: Wolf Schneider. Redaktion dieser Ausgabe: Wolf Schneider, Leela Luna und Franz Lang. Wir freuen uns über die Einsendung von Texten und Bildern, können diese aber leider nicht honorieren.

Tantra-Rundbrief abonnieren

Diesen Rundbrief kannst Du als E-Mail-Newsletter abonnieren. Es gibt noch zwei weitere Newsletter: Verlag und Schamanismus. Alle sind kostenlos. Der Tantra-Rundbrief erscheint etwa monatlich.

- [Archiv des Tantra-Rundbriefes](#)
- [Tantra-Rundbrief abonnieren](#)